

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 02.12.2025;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:51 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Bourjau, Axel

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen
Leifels, Christin
Satzel, Nadine
Schankin, Stephanie

Gemeindevertreter

Birkhahn, Andre
Broßmann, Marc
Engelhard, Axel
Gladbach, Thomas
Klaas, Horst-Peter
Möller, Jan
Müller, Bert
Räth, Markus
Reimer, Holger Peter
Schwieger, Lars
Winkler, Patrick

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias
Kwast, Andreas
Strauer, Florian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Bericht des Seniorenbeirates
- 8) Einwohnerfragestunde
- 9) Umbesetzung von Ausschüssen
- 10) 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Büchen (Hebesatzsatzung)
- 11) Neufassung der Gebührensatzung der Gemeinde Büchen zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaften in den Gewässerunterhaltungsverbänden (Wasserverbandsabgabesatzung)
- 12) 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025
- 13) Haushaltssatzung 2026 nebst Ergebnis- und Finanzplan
- 14) Neufassung der Entschädigungssatzung
- 15) Neufassung der Geschäftsordnung
- 16) Zustimmung nach § 36a BauGB zum Befreiungsantrag nach § 34 Abs. 3b BauGB hier: Zollweg, Flurstück 7/58, Flur 4, Gemarkung Pötrau – Eröffnung 2. Baureihe

- 17) Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Erhalt des Krankenhauses Geesthacht
- 18) Sanierung und Erweiterung Sportanlagen am Sportzentrum Büchen
- 19) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Axel Bourjau eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfassung fest. Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den „TOP 18) Sanierung und Erweiterung Sportanlagen am Sportzentrum Büchen“.

Des Weiteren berichtet er, dass es zu Fraktionsänderungen in der Gemeindevertretung kam. Die zwischenzeitlich gegründete Fraktion „Lokal engagiert Büchen“ Kurzbezeichnung LeB wurde wieder aufgelöst und das Bündnis 90/Die Grünen hat eine neue Fraktion, bestehend aus Jan Möller (Vorsitz) und Stephanie Schankin gemeldet. Die Gemeindevertreterin Christin Leifels ist damit fraktionsloses Mitglied.

Beschluss

Die Erweiterung der Tagesordnung um den „TOP 18) Sanierung und Erweiterung Sportanlagen am Sportzentrum Büchen“ wird beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Bourjau beantragt die neuen TOP 20) und 21) nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss

Die Nichtöffentlichkeit der TOP 20) „Personalangelegenheiten“ und 21) „Grundstücksangelegenheiten“ wird beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Im Nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

5) **Bericht des Bürgervorstehers**

Herr Bourjau berichtet über die Veranstaltungen, an denen er in seiner Funktion als Bürgervorsteher teilgenommen hat:

- 07.11.2025 SHGT Tagung in Nortorf bei Kiel
- 10.11.2025 Hauptausschuss des Amtes
- 13.11.2025 Seminar Grundlagen Bauplanungsrecht, Duvensee
- 16.11.2025 Volkstrauertag Gedenkveranstaltung am Ehrenmal (Vertretung durch Bert Müller)
- 25.11.2025 Amtsausschuss Amt Büchen
- 27.11.2025 Informationsabend Büchener Vereine und Verbände

Dazu wurden Glückwünsche überbracht für:

- 1 x Goldene Hochzeit
- 1 x Diamantene Hochzeit
- 1 x 90. Geburtstag
- 1 x 95. Geburtstag
- 1 x 101. Geburtstag
- 2 x Begrüßung Neubürger

Terminvorschau:

- 05.12.2025 Seniorenadventsfeier große Sporthalle um 15:00 Uhr
- 13.+14.12.2025 Weihnachtsmarkt Büchen mit Beteiligung aus Liperi
- 30.01.2026 Einwohnerversammlung kleine Sporthalle. Hier kam es zu einer Datumsänderung
- Nächste GV am 17.03.2026

6) **Bericht des Bürgermeisters**

Aufgrund der tiefen Temperaturen der vergangenen Wochen, mussten die Straßenausbesserungsarbeiten im Schlesienweg und im Grünen Weg ins nächste Jahr verschoben werden.

Aus dem gleichen Grund wurden auch die Reparaturarbeiten für den Kunstrasenplatz noch nicht vollständig abgeschlossen, ein erneuter Versuch ist heute gestartet.

Bis auf einige Planungskosten liegen nun alle Schlussrechnungen für die Kita Forschnest vor. Die Baukosten sind mit 6,328 Mio € nur etwa 8000 € über den ursprünglich geschätzten Kosten geblieben.

Für den Anbau des Feuerwehrhauses zeichnet sich langsam ein Ende ab, der aktuelle Bauzeitenplan endet am 07.02.2026.

Das Land hat für das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität nun die genauen Werte veröffentlicht, die von den einzelnen Gemeinden abgerufen werden können. Für Büchen stehen 2.931.448,38 € für Investitionen zur Verfügung. Die genauen Abrufmodalitäten sollen in Kürze bekannt gegeben werden.

Für das Jugendzentrum und die DLRG hat Firma Strube alte Laternen vom Bahnhof Müssen gesichert, die nun für die Außenbeleuchtung aufgestellt werden.

In der Parkstraße haben Rodungsarbeiten stattgefunden, um eine Baustraße für die Entwässerung der kalten Beek zu errichten. In diesem Zusammenhang

kommt es wegen Kanalbauarbeiten in der Berliner Straße auf Höhe der Hausnummern 39 und 84 vom 08.12. bis zum 12.12. zu einer Vollsperrung. Eine Umleitung erfolgt über die Parkstraße in Richtung Ellernbruch und in Richtung Am Park.

Die Bücherei schließt ab dem 19.12. zum Ferienbeginn und anschließend beginnen die großen Umbauarbeiten. Im Mai soll dann eine doppelt so große und moderne Bücherei eröffnet werden können. Wer nochmal die Bücherei im alten Zustand sehen möchte, kann es z.B. am 4.12. von 16-18:00 Uhr im Rahmen des lebendigen Adventskalenders tun (keine Ausleihe).

Für den weiteren Ablauf der Wärmeplanung findet am 03.12. eine Videokonferenz mit dem Planungsbüro statt, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Besonders auffällig war in der letzten Woche der Transport von 66 Signalmasten für die Bahnbaustelle per Hubschrauber. Die Nutzung des Parkplatzes an der Ladestraße hat eine Miete von 6.000 € eingebracht. Heute fand ein Baustellenrundgang statt, bei dem man sich ein Bild machen konnte. Bisher ist alles im Zeitplan. Zusätzlich bietet die Bahn am 03.12. um 18.00 Uhr wieder eine digitale Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger auf ihrer Homepage an.

Dank gilt der Bahn dafür, dass man der Feuerwehr die Möglichkeit für die Übung einer Großschadenslage gegeben hatte.

Dank gilt auch der Firma Abel, die sich wieder mit einer großen Abordnung an der Frühblüherpflanzaktion beteiligt hat. Außerdem hat die Firma Abel die Gemeinde wieder mit einer Weihnachtsspendenaktion bedacht und ein Insektenhotel sowie mehrere Bäume zur Verfügung gestellt.

Auch das JUZ bekommt in diesem Jahr wieder eine großzügige Spende vom Verein Kinderlachen e.V., damit auch wieder eine Weihnachtswunschaktion durchgeführt werden kann.

Zum Abschluss wird darauf hingewiesen, dass zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auch wieder fünf Besucher aus der Partnergemeinde Liperi in Finnland erwartet werden.

7) Bericht des Seniorenbeirates

Frau Ongrowski berichtet für den Seniorenbeirat:

- Teilnahme an diversen Ausschusssitzungen und an der Sitzung der Kreis-seniorenbeirats
- Frau Ongrowski und Herr Jacobsen wurden in Abwesenheit in den Kreis-seniorenbeirat gewählt was aber abgelehnt wurde. Die Wahl erfolgt aufgrund eines Missverständnisses. Gern wolle man aber zusammenarbeiten und unterstützen.
- Die Seniorensprechstunde wurde eingestellt, da diese kaum in Anspruch genommen wurde. Senioren können die Beiratsmitglieder aber telefonisch kontaktieren und ggf. einen Termin abstimmen.
- Der Tanztee am 08.12.2025 war ein voller Erfolg und gut besucht.
- Stand auf der Gewerbeschau Büchen
- Beteiligung am Tag des Vorlesens in der Seniorenpension Büchen in der

Möllner Straße

- Die nächste Sitzung findet im Januar 2026 statt.
- Im Veranstaltungskalender 2026 konnte bereits für jeden Monat eine Veranstaltung eingeplant werden.
- Es wurden dem Beirat zwei Schaukästen gespendet. Einer wurde bereits im Ärztehaus/KSK-Gebäude aufgebaut. Für den anderen wird noch ein Standort gesucht. Hier werden stetig aktuelle Information der Seniorenarbeit veröffentlicht.

8) **Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen ergeben sich nicht.

9) **Umbesetzung von Ausschüssen**

Bürgermeister Gabriel schlägt vor, im Beschluss den Teil zum Wahlprüfungsausschuss zu streichen. Der Ausschuss war für die Wahlprüfung der Gemeindewahlzuständig und hat in dieser Legislaturperiode keine weitere Aufgabe und ist daher obsolet. Dies findet Zustimmung.

Beschluss

Es werden folgende Umbesetzungen beschlossen:

- Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
 - o Poolvertretung: Daniel Schankin ersetzt Martin Kolanus
 - o Poolvertretung: Katharina Kolanus entfällt
- Steuerungsausschuss
 - o Martin Kolanus ersetzt Christin Leifels
 - o Poolvertretung: Arne Kalski ersetzt Stephanie Schankin
 - o Jacqueline Rottmann ersetzt Patrick Winkler
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 - o Poolvertretung: Wolfgang Pohle ersetzt Daniel Schankin
 - o Axel Engelhard ersetzt Patrick Winkler
- Bau-, Wege- und Umweltausschuss
 - o Poolvertretung: Wolfgang Pohle ersetzt Stephanie Schankin
 - o Poolvertretung: Christian Zinc ersetzt Patrick Winkler
- Werkausschuss
 - o Poolvertretung: Sören Lorenz ersetzt Christin Leifels
- Amtsausschuss
 - o Stellvertretung: Jan Möller ersetzt Christin Leifels
 - o Stellvertretung: Horst-Peter Klaas ersetzt Patrick Winkler
- Schulverband Büchen
 - o Persönliche Vertretung Thomas Mirow: Marcus Slopianka ersetzt Florian Strauer
 - o Persönliche Vertretung Jürgen Lempges: Olga Gafarovas ersetzt

Patrick Winkler

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Büchen (Hebesatzsatzung)

Herr Klaas berichtet kurz aus dem Finanzausschuss und stellt die Vorlage vor.

Beschluss

Die 1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Büchen wird zum 01.01.2026 beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Neufassung der Gebührensatzung der Gemeinde Büchen zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaften in den Gewässerunterhaltungsverbänden (Wasserverbandsabgabensatzung)

Herr Klaas berichtet, dass die bisherige Satzung als Gebührensatzung nach 20 Jahren außer Kraft tritt, was zum Anlass genommen wurde eine neue Satzung zu erarbeiten.

Beschluss

Die Gebührensatzung der Gemeinde Büchen zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Linau und Steinau/Büchen, in dem Wasser- und Bodenverband Delvenau-Stecknitzniederung und dem Landschaftsverband Herzogtum Lauenburg wird zum 01.01.2026 beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Herr Klaas berichtet, dass sich das ursprünglich negative Jahresergebnis in ein positives gewandelt hat und sogar noch 221,9 TEUR in die Ausgleichsrücklage zugeführt werden können. Grund dafür sind unter anderem Gewerbesteuerveranlagungen für 2022 und 2023, der Grundstücksverkauf Einfeldhalle und weniger

Ausgaben bei der Kindergartenumlage. Zu den Gewerbesteueranlagen gibt er den Hinweis, dass man aber nicht mit einem positiven Trend planen kann, da es sich um vergangene Geschäftsjahre handelte, die keinen Ausblick auf die zukünftigen geben.

Beschluss

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2025 der Gemeinde Büchen wird nebst Ergebnis- und Finanzplan in der beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Haushaltssatzung 2026 nebst Ergebnis- und Finanzplan

Herr Klaas trägt kurz die wesentlichen Kernpunkte des Haushaltes vor.

Herr Möller beantragt als mögliche Einsparung, die veranschlagten 150.000 € bei der Verrohrung Wiesen-Kita zu streichen. Herr Klaas erklärt, dass es sich hierbei um einen Beschluss aus dem Werkausschuss handelt und die Verrohrung nötig ist, damit es in der Umgebung des Kindergartens nicht zu Gewässerunfällen kommt. Dies ist wichtig, um auch den Bürgermeister vor Haftungsfragen zu schützen. Über den Antrag wird abgestimmt.

Beschluss

Die Haushaltsmittel für die Verrohrung an der Wiesen-Kita in Höhe von 150.000 € werden gestrichen.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 13 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Des Weiteren beantragt Herr Möller die Streichung der „KW-Vermerke“ im Stellenplan des Haushaltes. Bürgermeister Gabriel erklärt die Funktion der „KW-Vermerke“, nämlich, dass beim Wegfall, Stellen umgehend wiederbesetzt werden könnten. Dies würde auch beispielsweise für Stellen gelten, für die Förderungen gezahlt werden und beim Wegfall der Förderung die Gemeinde die Kosten zu tragen hätte. Hierzu findet eine kurze Diskussion statt. Herr Schwieger führt aus, dass ein solches Thema nicht kurzfristig beschlossen werden sollte, sondern man erst darüber beraten müsse.

Beschluss

Die „KW-Vermerke“ im Stellenplan der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 werden gestrichen.

Abstimmung: Ja: 1 Nein: 14 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Klaas führt abschließend aus, dass das Jahresergebnis ein Defizit von 4 Millionen Euro ausweist und sich dieser Trend in der Prognose auch in zukünftigen Jahren so fortführt.

Beschluss

Die Haushaltssatzung 2026 nebst Ergebnis- und Finanzplan sowie der notwendigen Vorberichte wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung:

Ja: 13

Nein: 1

Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Neufassung der Entschädigungssatzung

Herr Gabriel erklärt, dass das Land die Rahmenbedingungen für die Entschädigungen geändert und die Höchstsetze um 75% und somit deutlich erhöht hat. Man habe jetzt die Chance, die Satzung zu ändern und in den einzelnen Paragraphen andere Regelungen als bisher zu treffen, oder aber die bislang gültige Satzung unverändert zu lassen, was die Folge haben würde, dass die Entschädigungen automatisch steigen. Hierzu findet eine ausführliche Diskussion statt. Herr Möller beantragt den Beschluss über die Satzung zu vertragen und das Thema im Steuerungsausschuss vorberaten zu lassen, was allgemeine Zustimmung findet.

Beschluss

Die Neufassung der Entschädigungssatzung wird zur Vorberatung in den Steuerungsausschuss verwiesen, in dem ein beschlussfähiger Entwurf erarbeitet werden soll.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Neufassung der Geschäftsordnung

Herr Bourjau erklärt, dass es aufgrund einer Änderung in der Gemeindeordnung zu Anpassungen in den Geschäftsordnungen bezüglich der Einladung von Gemeinderatsitzungen kommt.

Beschluss

Die Geschäftsordnung wird zum 01.01.2026 beschlossen.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**16) Zustimmung nach § 36a BauGB zum Befreiungsantrag nach § 34 Abs. 3b BauGB
hier: Zollweg, Flurstück 7/58, Flur 4, Gemarkung Pötrau – Eröffnung 2. Baureihe**

Herr Möller berichtet über die Beratung im Bau-, Wege- und Umweltausschuss. Hintergrund ist die Baugesetzbuchnovelle („Bauturbo“). Die Gemeinden haben jetzt die Chance, sich in einer bestimmten Frist zu Bauvoranfragen zu äußern, da sonst von Zustimmung ausgegangen wird. Herr Möller erklärt die neuen Verfahrensweisen und führt aus, welche Folgen sich daraus ergeben. Es findet eine Diskussion statt, in der auch darüber beraten wird, ob eine direkte Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden könne, indem unmittelbare Nachbarn auf das Verfahren hingewiesen werden. Die hat das Bauamt aber bereits ablehnend beantwortet.

Beschluss

Dem Befreiungsantrag gem. § 34 Abs. 3 BauGB zu der Bauvoranfrage für eine Bebaubarkeit in 2. Baureihe auf dem Grundstück: Flurstück 7/58, Flur 4, Gemarkung Pötrau, wird grundsätzlich gem. § 36a BauGB zugestimmt, da das Vorhaben mit der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung der Gemeinde vereinbar ist. Die Erschließung ist zu sichern.

Für eine Baugenehmigung ist ein Bauantrag sowie ein erneuter Befreiungsantrag gem. § 34 Abs. 3 BauGB zu stellen. Die Gemeinde entscheidet dann erneut über ihre Zustimmung gem. § 36a BauGB.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Antrag der SPD-Fraktion: Beschluss zum Erhalt des Krankenhauses Geesthacht

Herr Gladbach führt aus, dass sich der Wortlaut der Resolution, die der Vorlage beigefügt hat, gegenüber der des ursprünglichen Antrages geändert hat und jetzt an einer Vorlage aus Lauenburg orientiert. Inhaltlich stimmt die Resolution aber mit der vorherigen überein und verfolgt denselben Zweck.

Beschluss

Der anliegenden Resolution wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Sanierung und Erweiterung Sportanlagen am Sportzentrum Büchen

Bürgermeister Gabriel führt aus, dass sich durch die sogenannte „Sportmilliarde“ die Chance bietet, erhebliche Fördermittel für fällige Sanierungsmaßnahmen im Bereich von Sportanlagen zu erhalten. Nötig für die Beantragung wäre ein Sanierungs- und Entwicklungskonzept. Dies hat die Gemeinde Büchen, so dass man umgehend Fördermittel beantragen könne. Er führt aus, welche Maßnahmen in einem Antrag beschrieben würden. Die Förderquote läge bei 45 %, bei finanzschwachen Gemeinden sogar bei 75 %. Nach einem Förderbescheid könne man dann immer noch entscheiden ob und welche Maßnahmen durchgeführte werden sollen. Es findet eine ausführliche Aussprache und Diskussion dazu stat.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen beschließt, das vorliegende Sanierungs- und Erweiterungskonzept für die Sportanlagen zur Förderung einzureichen. Die erforderlichen Mittel für die Finanzierung des Eigenanteils sollen über den Haushalt in den entsprechenden Haushaltsjahren der Umsetzung des Konzepts bereitgestellt werden. Der Bürgermeister wird zur Antragstellung ermächtigt.

Der Beschluss zur Umsetzung des Konzepts gilt vorbehaltlich der erfolgreichen Einwerbung der Fördermittel aus der Bundesförderung „Sanierung kommunaler Sportstätten“.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 2

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

19) Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Axel Bourjau
Vorsitz

Ingmar Juhl
Schriftführung